Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 43

Artikel: Kleine Sammlung schweizerischer Ortsnamen mir Erklärungen über deren Herkunft in alphabetischer Reihenfolge [Fortsetzung]

Autor: Kälin, Meinrad

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-538755

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kleine Sammlung schweizerischer Ortsnamen mit Erklärungen über deren Herkunft in alphabetischer Reihenfolge.

Herausgegeben von Meinrad Kälin, Lehrer in Einsiedeln.

Crap oder Græpp= Haken oder Nase (felsige Berggipfel).

Cras, cresta, crête= Grat, Kamm.

Cray, Crai= Stein, Fels.

Creu, Creux= Zauberkessel (Einsturztrichter im Boden und Felsen).

Croix= Standort eines einst oder jetzt noch vorhandenen Kreuzes, auch eine Straßen= oder Wegkreuzung.

Dagmersellen von Tagmar und selida; tac= der Tag, mari= berühmt selde= Haus.

Dallenwil= Weiler des Tello, gekürzt von Tatilo=Väterchen.

Dellen oder Tellen= bei den „Föhren".

Dent= Zahn.

Derbon= Feldmaus.

Diable= Teufel.

Dick, Dicken, Dicki= Dickicht des Waldes.

Dierikon= beim Hofe der Familie des Tiuro.

Dietel, Dieten, Dieter, Dietwil= Bestandteil von Ortsnamen, vom Personennamen Thiud= Volk; auch Tuotewilare des Tuoto= Vater.

Doppelschwand von tobold; toto= Vater, bold= kühn.

Dube= Dubel= Tobel, Schlucht.

Dümpflen= bei den Wassertümpeln.

Eber= männliches Wildschwein; als Bestandteil von Ortsnamen.

Ebikon= beim Hofe der Familie des Abo= Vater.

Ebnat, Ebnet, Ebnit= ebinoda= Ebene.

Egg, Eggen= Vorsprung, Sporn, Rücken, Kamm, Paßhöhe, und übertragen, auch für eine an solchen Stellen gelegene Siedelung.

Egolzwil vom P. N.= Agiowalt; agis= Schrecken; waltan= Herrscher.

Ei, *Ey*, *Eigen*, *Eien*, *Eielen*, *Eiola*= Au, owa, auwa= ebene Wiese am Wasser und See= oder Flußinsel.

Eich, *Eichen*, *Eichi* für sich oder in Zusammensetzungen; franz.*) Chêne oder Chênay; ahd. eih= Eiche.

Eigen= ursprünglich Bezeichnung für den Sitz eines freien Bauern, im Gegensatz zu Allmeind event. einem Lehen.

Einsiedeln= Ort in der Einsamkeit= einsamer Ort.

Eisten, *Eugsten* vom ahd. ewist= Schafhürde.

Emd Emet von amad= zweiter Schnitt des Grases.

*) franz.= französisch.

Emmetten- id- id- Ömd (gute Wiesen).
Emmen vom lat. amnis- fließen (Fluß.)
Enge, *Engi* bezeichnet einen Engpaß, einen schmalen Paßübergang, ein enges Tal, einen langen, schmalen Landstrich zwischen einem Bergzug und Fluß oder See etc.
Ennet- jenseits, auf der andern Seite, also Bestandteil von Ortsnamen.
Entlebuch vom P. N. Entilo, ahd. and- der Eifer.
Envers L' beigelegt den im Bergschatten liegenden N. Hängen der Juraberge.
Enzi, *Enzen'au-* *Enzenen-* Name von Gebietsteilen, die auf der Grenze liegen.
Erl, Erlen, Erli von arila- Erle.
Ermensee- von Arimpert- eine Erweiterung von Ar- der Adler.
Esch-, Eschi-, Aesch von Eschenpflanzungen.
Ettiswil vom ahd. atto- Vater- „Aetti."
Etzel- Elsternberg.
Euthal- (1331) Oïtal, Tal mit Auen; dialekt. Euthl.
Fälmis- Feldmoos.
Fang von fahan- einschließen z. B. Wasserfang; wie Cloud im franz.
Farn, Farni, Farnern, Farrenrain- ursprünglich eine mit Farnkraut bewachsene Gegend.
Feld- velt, franz.- plat, indogermanisch- plth eben, breit.
Fenil, Fenalet, Fenillies- Scheune, Heugaden.
First- einen schmalen, dachfirstartigen Bergrücken, Kamm oder Grat.
Flon vom latein. flumen- Fluß, Bach.
Flüh, *Fluh* von fluoh- steiler Hang, Felswand.
Font, *Fontaine*, *Fontana*,- Quelle.
Frasse etc. vom lat. fraxinus- Esche.
Frête, Frêtaz- First.
Freiburg, gegründet von Berchtold IV.- Burg mit vielen Freiheiten.
Frohn, Fron von fro- Herr; Namen von Gütern im Besitze einstiger, besonders kirchlicher Herren.
Frutt ursprünglich eine Bodensenke, auch eine Bachrunse und wird auch auf den Bach und den Wasserfall angewendet.
Fürti, Furt- Uebergang über eine wenig tiefe Stelle eines fließenden Wassers.
Furka, *Furrge*, *Forch*, *Fuorkla*, *forclaz-* ein zwischen zwei Bergspitzen eingesenkter Paß, auch die Gipfel selbst.
Galen entspricht dem Ausdruck Galm vom lat. calma resp. calamus- baumloses Feld über der Waldregion. (Forts. folgt.)